Die Rumtreiber

Der Laubhaufen

Von ani0507

Kapitel 9: nächlicher Ausflug

So, danke an lonati fürs betalesen
dddaaaaaaaaaannnnkkkkkkkkkkkeeeeeeeeeee!!undan die revier!!

" Ich konnte nichts dazu, ich bin unschuldig!

Die McGonnagoll! Schimpft sich Hauslehrerin, macht einen auf aufgeklärte und aufrichtige Lehrerin, die sich für ihre Schüler einsetzt!

Witz des Jahres!", Sirius laute Stimme erfüllte den ganzen Raum.

Remus war aufgewacht und war allein im Zimmer gewesen.

Also hatte er sich angezogen und war auf die Treppe zugegangen, die in den Gemeinschaftsraum hinunter führte.

Remus setzte sich wieder in Bewegung und erreichte das Ende.

James saß betont cool in einem gemütlichen Plüschsessel.

Seine Augen fixierten einen wütenden Black, der von link nach rechts, von links nach rechts... durch den Raum tigerte und dabei Verwünschungen und Flüche vor sich hin murmelte.

Als Sirius' Blick auf den kleinen, blassen Jungen fiel, der ihn mit beunruhigtem Blick anstarrte, blieb er stehen und strich sich die schwarze Haarsträhne aus der Stirn.

" Was ist passiert? Du schreist ja den ganzen Turm zusammen. Die meisten Schlafen doch noch!", beschwichtigte der Braunhaarige und nahm seinen größeren Freund am Oberarm und dirigierte ihn zum Sessel, neben James.

Remus war schon immer der ruhige Pool in ihrem Viererkombi gewesen und holte die anderen beiden regelmäßig von ihrem aufbrausenden Wesen herunter auf den Boden.

" Was ist denn passiert? Es ist gerade mal... halb neun, da kann man doch noch gar nicht so viel angestellt haben!"

Sirius schnaubte: " Ich habe auch nichts gemacht sondern Snape, die Slytherinratte!"

Remus wurde um einige Nuancen blasser, als er ohnehin schon war und schluckte.

Er durfte nicht nervös werden.

" Was?", seine Stimme zitterte etwas.

" Als ich heute Nacht nicht schlafen konnte, starrte ich aus dem Fenster, als ich jemanden unten aus dem Tor huschen sah. Und da ich wissen wollte, wer da unerlaubt einfach das Gelände verlässt..."

" ... hast du dich dazu entschlossen selbst verbotener Weise das Schloss zu verlassen, um nach zu schauen?", fuhr Remus ihm dazwischen.

" So würde ich es nicht... nenn es eher ich wollte... Ach darum geht es nicht.
Als ich jedenfalls den Turm verließ und am Ausgang ankam, war die Person schon weg.
Aber ich benutzte dann diesen Spurezauber, den uns Hagried beibrachte, als wir
damals bei ihm unsere Strafe ableisten mussten.
Ich folgte den nun sichtbaren Spuren, sie führten unweigerlich in den verbotenen
Wald..." berichtete Sirius schnell, als er abermals von Remus Lupin unterbrochen
wurde.
" Du willst mir nicht gerade erzählen, dass du mitten in der Nacht in den strengstens
verbotenen Wald gegangen bist, oder?"
Bevor Sirius etwas entgegnen konnte stand James auf und baute sich vor Sirius auf.
" Wie konntest du das nur tun? Ohne uns??"
Remus starrte beide entgeistert an.
" Keiner hätte da draußen sein dürfen, James! Ihr wisst in was für Zeiten wir leben.
Immer mehr Muggel und Zauberer verschwinden.
Immer mehr Zauberer wechseln auf die dunkle Seite."(1)
Das Lächeln von James und Sirius Gesichtern verschwand.
" Ja, Remus. Wir wissen es, aber was wäre das für ein Leben? Lieber jetzt leben als nie
wirklich!", James Stimme klang todernt.
" Jedenfalls", sagte Sirius energisch und unterbrach den fundamentalen Dialog
absichtlich, " ich bin in den Wald.
War ganz schön unheimlich kann ich euch sagen, nicht das ich mich gefürchtet hätte.
Aber halt dieses Heulen, ich glaube da drin gibt es verdammte Werwölfe, dreckiges
Pack!"
Remus Herz zog sich zusammen.
" Ich jedenfalls den Spuren folgend bis zu einer Art Lichtung. Bin bestimmt zehn
Minuten gelaufen.
Ich erkannte Lichter und duckte mich hinter einem Busch.
Der Typ hatte sich die Kapuze seiner Robe tief ins Gesicht gezogen und ich konnte ihn
nicht erkennen.
Aber die Robe hatte das Zeichen von Hogwarts!
Also die Person bückt sich nach etwas, steckt es dann in einen Beutel und sucht
einwenig weiter auf der Wiese, bückt sich dann wieder...
Plötzlich höre ich ein Wiehern und erschrak voll.
Die Gestalt hatte damit auch nicht gerechnet, sie schreckte hoch und ich erkannte im
Vollmond das Gesicht."
Es ist noch nicht Vollmond dachte Remus.
" Wer war es?", platzten James und Peter gleichzeitig.
Erst jetzt bemerkte Remus den kleinen Jungen, der stumm dagesessen war.
" Serverus Snape!
Ein Zentaur kam aus dem Unterholz geprescht und galoppierte auf ihn zu.
Er fiel nach hinten und landete auf seinem Arsch.
Der Zentaur war nicht allerbesten Stimmung und wollte wissen was er hier trieb.
Was sie sagten verstand ich nicht, aber plötzlich packte jemand mich von hinten und
ich hing in der Luft!
Es war Hagried und er brachte mich und Snape direkt zu McGonnagoll.
Ich bekam eine Strafarbeit und er durfte einfach gehen. Dieses beschissene Grinsen,
am liebsten hätte ich es ihm aus seinem Scheißgeschicht geprügelt!
Die nächsten vier Stunden habe ich dann damit verbracht die Pokale zu polieren. Ohne
Zauberei.

Ich will wissen was da vor sich geht!"

" Klingt so, als habe McGonnagoll davon gewusst, was Snape da getrieben hat. Und du warst ein ungebeter Gast!", mutmaßte James und strubbelte sein Haar.

Remus war zu demselben Entschluss gekommen.

Wenn McGonnagoll nichts unternahm wusste sie bescheid- was wiederum nur einen Schluss geben konnte: der Werwolfsbanntrank war von Serverus Snape gebraut worden!!

Was sonst könnte es geben, dass man Serverus Snape erlauben würde mitten in der Nacht etwas im verbotenen Wald zu pflücken?

Nur wenn etwas auch ein anderes Haus betraf erfuhren die andern Hauslehrer davon. Das hieß, dass es ein Geheimnis übergreifend gab, gerade bei Slytherin gab es sonst keine Kommunikation.

Besonders nicht mit Gryffindor!

Es stellten sich nur noch ein paar Fragen um das Rätsel lösen zu können.

Es war fast greifbar doch er konnte es noch nicht sagen.

1. Wenn Serverus Snape wirklich mitten in der Nacht unterwegs war um Zutaten für den Verbotenen Wald zu besorgen, dann musste es etwas als Zutat darin geben, was nur in der Nacht blühte.

2. Warum erlaubten die Lehrer einem Schüler einen Werwolfstrank zu brauen?

3. Warum tat es der Tränkemeister nicht?

4. Warum hatte Dumbledore nichts gesagt?

" Ich hab Hunger!", lamentierte Peter laut und riss Remus damit aus seinen Gedankengängen.

Die anderen schauten ihn an, wie konnte man in solchen Momenten nur Hunger haben?

Andererseits hatte Peter doch immer Hunger, oder?

Dies schien auch James zu denken, denn er nickte, einen beschwichtigenden Blick in Richtung Sirius, der Anstalten machte die Geste zu machen, wie er es immer zu tun pflegte, wenn einer was blödes sagte, dieser verstummte.

" Ich hab' auch Hunger, Leute!"

"Wir finden es auch mit vollem Magen heraus!", stimmte Remus ein.

" Ich muss nur noch kurz was von oben holen..."

Mit diesen Worten verließ er seine Freunde und ließ hoch in ihren Schlafsaal.

Die anderen machten sich schon auf in die große Halle.

Schnell holte er das Buch unter der losen Diele hervor und blätterte hektisch darin herum, bis er die Stelle gefunden hatte.

> Nachtschatten kann nur seine magischen Kräfte entfalten, wenn er um den neuen Tagesanbruch zwei bis drei Tage vor einem Vollmond gepflückt wird.

Geeignete Standorte sind saftige Wiesen und Waldränder.<

Ja, er hatte recht.

Er musste einfach mit Serverus reden.

Schnell versteckte er das Buch wieder unter seinem abgestammten Platz und legte schnappte sich im vorbeirennen noch schnell seine Tasche.

In der großen Halle war es noch recht leer.

Serverus saß mit dem Lucius Malfoy zusammen an einer Ecke des Slytherintisches und aß stumm und verschlossen wie immer ein Marmeladentost.

Remus musste sich zwingen etwas zu essen.

In den tagen vor und nach Vollmond war ihm ständig schlecht, wenn er nur an essen dachte.

Es sei denn es war Fleisch.

Doch wenn er Fleisch aß, bekam er diese Gedanken.

Die nicht wirklich von ihm waren, aus seinem Inneren zu kommen schienen.

Fleisch, blutig und saftig.

Im Kampf gestorben...

Deshalb leerte er seine Schüssel Cornflakes mit viel Gedult und nippte an seinem Erdbeertee.

Seine Freunde unterhielten sich ganz vertieft über das bevorstehende Spiel.

Gryffindor gegen Huffelpuff.

James hoffte endlich Eindruck auf Evans machen zu können, wenn er den Schnatz fing...

Es sollte bis Donnerstag dauern um mit Serverus über den Trank brauen?

Das konnte er nicht aushalten.

Ne, absolut nicht.

Als die Rumtreiber aufstanden und in Richtung Ausgang schlenderten, darüber diskutierend, wie sie am besten auf Serverus Geheimnis kamen, stand dieser plötzlich auf und rief: "Lupin, gleich vor der Tür!"

Alle Mitglieder der Gryffindor blieb gleichzeitig stehen und starrte zum Slytherintisch.

weiter? dann kommies!!!!